

Lehrprobe Lerntheke Hilfe

Beitrag von „Trinitro“ vom 12. Oktober 2018 16:57

[Zitat von Krabappel](#)

Weil du ein überprüfbares Lernziel in der Stunde brauchst. "Ich fülle 2 Arbeitsblätter aus" ist kein angemessenes Lernziel. (Wenn auch überprüfbar...)

genau das meinte ich  Bewusstmachen von Lernprozessen. Idealerweise sind die Stationen entsprechend der im Mindmap strukturierten Kompetenzen aufgebaut. Die Schüler sollen sich darin zurechtfinden, wissen wo was wie geübt wird.
By the way, du hast $8 \times 3 = 24$ verschiedene Aufgabenblätter für die Stunde?

ja die Stationen sind so aufgebaut, dass jedes Thema nochmal geübt wird.

Das Ziel mit den 2 Stationen wäre nur ein Ziel für die Methode, die Lernziele für jede einzelne Station kommen dann natürlich auch noch dazu.

Das war vorher schon meine Frage: ich habe im Moment alle Stationen in einfacher Ausführung, also jede auf einem Niveau. allerdings werden z.b. bei Station 1 nur Grundlagen der Zinsrechnung benötigt (Werte in formel einsetzen und ausrechnen) und in Station 2 dann Anwendungen abgefragt, sodass die Schüler das Niveau auch praktisch selbst aussuchen können.

Eine dritte Differenzierung brauche ich in der Klasse m.E. nicht, da ich keine sonderpädagogischen Fälle in der Klasse habe. Eine der acht Stationen ist schwer, für die starken Schüler. Wie gesagt, das ganze ist auf 2 schulstunden ausgelegt, sodass ich da auch nicht zu viel haben möchte